

K i n d e r.

1. Pauline Elisab. Ottil. Luise, g. 29. Dec. 1843.
2. Wilhelm Adolf Max. Erbpr. g. 22. Aug. 1845.

S c h w e s t e r n.

1. Euitgarde Wilh. Aug., g. in Neuwied 4. Mz. 1813; vm. 1832 mit Graf Otto zu Solms-Laubach.
2. Luise Wilh. Thekla, g. das. 19. Juli 1817.

E l t e r n.

Fürst Joh. August Karl, g. in Neuwied 26. Mai 1779, folgte d. Vater, durch dessen Entfagung, 20. Sept. 1802, u. in Kunkel 28. Apr. 1824, prß. G.-L. u. Chef des 29. Landw.-Reg., † 24. Apr. 1836 in Neuwied, vm. 11. Juli 1812 in Braunsfels mit Sophie Auguste, T. des 1837 † reg. Fürsten Wilh. zu Solms-Braunsfels, g. 24. Febr. 1796 in Braunsfels.

V a t e r s G e s c h w i s t e r.

(leben in Neuwied).

1. Luise Phil. Charl. g. in Neuwied 11. Mz. 1773.
2. Maximilian Alex. Phil., g. das. 23. Sept. 1782, prß. G.-M. a. D. (Bekannt als naturforschender Reisender in Amerika.)
3. Karl Emil Ludw. Heindr., g. das. 20. Apr. 1785.

Windisch-Grätz. (11.)

Es kann mit vieler diplomatischer Wahrscheinlichkeit dargethan werden, daß diese, schon 1090 vorkommende Familie aus dem Geschlechte der alten Grafen von Weimar abstammt. Stammvater ist Weriant, Herr v. Grätz u. der Windischen Mark. Er nannte sich zuerst Graf. Seit 1430 blühen 2 Linien, nach ihren Stammvätern die Ruprecht'sche u. Sigismund'sche genannt. Im Jahre 1551 wurden die Brüder Erasmus u. Pankratius vom K. Ferdinand 1. in den Fürstenstand erhoben, u. 1557 erfolgte ein Grafenstandes-Erneuerungs-Diplom, in welchem die Abkunft, u. daß Weriant ein Sohn des, von den Grafen v. Weimar abstammenden, Markgrafen Ulrich v. Kärnthén gewesen, dargethan ist. 1565 erhielt die Fa-

milie das Oberst-Erb-Landstallmeister-Amt in Steyermark und die ungarische Magnatenwürde. Die Ruprechtsche oder ältere Linie, welche deutsche Reichsstandschaft besaß, wurde 1580 unter die wetterauschen, u. 1648 unter die fränkischen Grafen aufgenommen, 1804 vom K. Franz in den Reichsfürstenstand mit dem Uebergang auf den Erstgeborenen erhoben, welche Würde 1822 auf die ganze Nachkommenschaft ausgedehnt ward. Sie besitzt die vom K. Franz 2. 1807 zum Fürstenthum Windisch-Grätz erhobene Grafsch. Egloß in Württ., von $1\frac{1}{2}$ Q. M. mit 3000 Einw., in Böhmen die Herrsch. Tachau mit 16,000 Einw., die Allodialherrsch. Kladrau von 2 Q. M. mit 5200 Einw., u mehrere Güter im Desterreichischen. — Rath. Conf. Res.: Stieckna.

Fürst: Alfred Ferd. Fürst v. Windisch-Grätz, Freih. zu Waldstein u. im Thal, g. in Brüssel 11. Mai 1787, östr. G.-F.-M.E., Commandirender in Böhmen, Ob.-Erb-Landstallm. in Steyermark, folgte d. Vater 24. Jan. 1802, vm. 16. Juni 1817 mit Mar. Eleonore Phil. Luise, T. des 1833 † Fürsten Jos. v. Schwarzenberg, g. 21. Sept. 1796.

K i n d e r.

1. Uglaje Eleonore Ruperte, g. 27. Mz. 1818, † 6. Juli 1845.
2. Alfred Jos. Nik. Guntr., g. 28. Mz. 1819, Erbpr., östr. Rittm. im Kür.-Reg. Graf Hardegg 8.
3. Leopold Vict. Beriad Karl, g. 24. Juni 1824, östr. Cap.-Leutn. im Inf.-Reg. Nr. 36.
4. August Niklas Jos. Jakob, g. 24. Juli 1828.
5. Ludwig Jos. Niklas Christ, g. 13. Mai 1830.
6. Joseph Alois Niklas Paul Joh., g. 23. Juni 1831.
7. Mathilde Leon., g. 5. Dec. 1835.

G e s c h w i s t e r.

1. Sophie Luise Wilh., g. 20. Juni 1784, vm. Fürstin von Löwenstein-Werthheim-Rosenberg seit 1799.
2. Fürst Beriad Alois Ulrich, g. 23. Mai 1790, östr. Räm. vm. 11. Oct. 1812 mit Mar. Eleonore Kar., T. des 1816 † Fürst. Jos. v. Lobkowitz, g. 28. Oct. 1795 (leben in Gannowitz).

K i n d e r.

1. Karl Vincenz Beriad, g. 19. Oct. 1821, östr. Hptm. bei Prinz v. Preußen Inf. 34.

- 2 Hugo Alfred Ad. Phil., g. 26. Mai 1823, östr. Rittm. im Kür.-Reg. Nr. 5.
- 3 Gabriele Mar. Kar. Uglas, g. 23. Juli 1824.
- 4 Ernst Ferd. Werand. g. 27. Sept. 1827, östr. & im Kür. Reg. Nr. 1.
- 5 Robert Joh., g. 24. Mai 1831.

E l t e r n.

Joseph Niklas, g. 6. Dec. 1744, östr. Käm., † in Stieckna in Böhmen, 24. Jan. 1802, vm. 1) 12. Oct. 1766 mit Josephine, E. des † Grafen Nikolaus von Erdödy, g. 5. Apr. 1750, † 10. Apr. 1777. — 2) 30. Aug. 1781 mit Mar. Franz. Leopold. des Herzogs Karl v. Krenberg E., g. 31. Juli 1751, † 26. Aug. 1812.

W r e d e. (13.)

Ein neues Fürstenhaus, das sein Dasein den ausgezeichneten militairischen Talenten des Fürsten Karl, Vaters des jetzigen Fürsten, verdankt. Wegen seiner im franz. Kriege 1809 gegen Oesterreich bewiesenen Tapferkeit, als Gen.-Leutn. der bayerschen Armee, erhob ihn Napoleon zum franz. Grafen, u. dotirte ihn mit den säcularisirten Klostergütern Engelzell, Mondsee u. Stuben in dem damals an Bayern abgetretenen Inn- u. Hausruckviertel, welche Besitzungen ihm blieben, auch als Oesterreich 1814 das abgetretene Gebiet wieder erlangte. Nach dem Befreiungskriege erhob ihn König Maximilian v. Bayern 9. Juni 1814 zum Fürsten, u. gab ihm die in Bayern liegende, zum Fürstenthum erhobene, Herrschaft Ellingen als Thron- u. Mannlehn. Außerdem besitzt die Familie das Gut Langenzell bei Neckargemünd in Baden, u. 3 Herrschaften in Oesterreich. Rath. Conf.

Fürst: Karl Theodor, g. 8. Jan. 1797, folgte d. Vater 12. Dec. 1838, bayern. erbl. Reichsrath, bis 1841 Reg.-Präs. in der Pfalz, erhielt vom Könige v. Bayern im Juli 1839 das Prädikat: Durchlaucht, so wie die andern Glieder der Familie das: Fürstl. Gnaden; vm. 1) 26. Dec. 1824 mit der Gräfin Amalie Thürheim, g. 20. Juli 1801, † 2. Nov. 1842. — 2) 3. Jan. 1844 mit Amalie Löw, E. des bayerschen Reg. R. Löw.